

## PRESSEINFORMATION

Berlin, 2. September 2013

### Starke Partner für die Gesundheit

*Krankenhaus Bethel Berlin bringt die Kicker des FC Viktoria 1889 Berlin wieder auf die Beine*

Die 1. Herren des neuen Berliner Großvereins wollen Großes erreichen. Dafür haben Sie jetzt einen starken Partner gefunden: Ab der Saison 2013/2014 werden Sie medizinisch und therapeutisch exklusiv durch das nahe gelegene Krankenhaus Bethel Berlin versorgt. Wenn das Eisspray nicht hilft, sind verletzte Spieler innerhalb von zehn Minuten im Lichterfelder Krankenhaus.

„Mit dem Krankenhaus Bethel Berlin sind wir ein starkes Team: Top-fitte Physiotherapeuten und ein super erfahrendes Orthopäden-Team. Wir haben viel vor, da ist eine 1a-Versorgung unserer Spieler Gold wert.“ Lutz Lindemann, sportlicher Leiter des FC Viktoria hat gleich gemerkt, dass die Chemie stimmt: Die Ärzte sind nicht nur Orthopäden und Chirurgen aus Leidenschaft - jede Woche fiebern sie mit der Bundesliga.

Stephan Wegener, Hauptgeschäftsführer des Krankenhauses: „Wir freuen uns, dass unsere Kooperation mit der medizinisch-therapeutischen Versorgung ein neues Level erreicht hat: In der letzten Saison haben wir die 1. D-Mannschaft des Lichterfelder FC gesponsort. Eine super-motivierte Truppe mit ungeheurem Teamgeist. Die haben sich den Berliner Hallenmeister verdient.“

Daher geht die Nachwuchs-Förderung auch in dieser Saison weiter: Vor allem die Mädchen sollen unterstützt werden – nicht nur mit einem nagelneuen Satz Trikots. Das Krankenhaus möchte den Jugendlichen, die vor der Berufsentscheidung stehen Orientierung bieten. An einem Praktikumstag im Rahmen der Diakonie-Kampagne „Soziale Berufe kann nicht jeder“ können die jungen Spieler in verschiedenen Abteilungen mithelfen. Unterstützt von der BARMER GEK

bekommen sie ein professionelles Bewerbertraining obendrauf. Inklusive gespieltem Vorstellungsgespräch beim Hauptgeschäftsführer.

Auch dem fußballbegeisterten Dr. med. Rüdiger Haase, Chefarzt der Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie ist die Nachwuchsförderung wichtig: „Ob Herz, Kreislauf, Muskeln oder Gelenke – gerade Fußball hält den Körper rundum fit. Wer in jungen Jahren mit einer solchen Begeisterung Sport treibt, bleibt häufig ein Leben lang dabei; die beste Vorsorge, die man sich vorstellen kann.“

Außerdem gibt Haase im Vereinsmagazin „Viktoria-News“ dreimal jährlich Auskunft zum Verhalten bei Sportverletzungen. „Wie im Fußball können wir nur mit Teamplay, mit einer reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Pflege und Medizin oder in interdisziplinären Ärzteteams die besten Ergebnisse für unsere Patienten erreichen. Die Kicker des FC Viktoria 1889 Berlin zeigen immer wieder beeindruckend, das guter Fußball das Zusammenspiel verschiedener Feldpositionen und Kulturen bedeutet.“

Für 2013 sind weitere gemeinsame Aktionen wie der gemeinsame Maus-Türöffnertag am 03. Oktober geplant. Die Botschaft: Fit bleiben im Team macht Spaß und ist die beste Vorsorge!

### **Herzliche Einladung zur Trikotübergabe am Sonntag, den 20. Oktober 2013**

Dr. med. Rüdiger Haase, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Bethel Berlin wird vor der Begegnung FC Viktoria 1889 Berlin gegen den 1. FC Magdeburg (Regionalliga Nordost) der jugendlichen Mädchenmannschaft (B-Mädchen) einen Satz Trikots mit Krankenhaus Bethel Berlin-Logo überreichen. *Dazu und zum anschließenden Fototermin sind alle Sportfreunde und selbstverständlich Vertreter der Presse herzlich eingeladen.*

**Ort: Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm 3-17, 12207 Berlin**

### **Pressekontakte**

**KRANKENHAUS  
BETHEL BERLIN**  
Promenadenstraße 3-5  
12207 Berlin

Sebastian Peters  
Referent Öffentlichkeitsarbeit

T 030 / 77 91 – 23 42  
F 030 / 77 2 – 33 49  
E Sebastian.Peters@BethelNet.de

**FC Viktoria 1889 Berlin Lichterfelde-  
Tempelhof e.V.**  
Kraherstraße 15, 12207 Berlin  
Frank Richter  
Leiter Medien und Kommunikation

Tel.: 75 44 48 98 0  
Fax: 75 44 48 98 30  
E-Mail: f.richter@viktoria-berlin.de  
Homepage: www.viktoria-berlin.de

### **Links**

<http://www.BethelNet.de>    <http://www.viktoria-berlin.de>    <http://www.wdrmaus.de>

## Hintergrund – Das Krankenhaus

Das Krankenhaus Bethel Berlin ist ein Akutkrankenhaus mit 251 Betten. In den Abteilungen Orthopädie & Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie (mit Tagesklinik), Anästhesiologie & Intensivmedizin, Radiologie und den Belegabteilungen für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und für Urologie versorgt die Klinik Patienten im Berliner Südraum.

Alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen Einrichtung ist die Diakoniewerk Bethel gemeinnützige GmbH. Das Arbeiten und Wirken im Krankenhaus Bethel Berlin steht somit auf einem diakonischen Fundament. Als konfessionell geprägtes Haus stehen hier neben der umfassenden und hoch qualifizierten medizinischen Versorgung die Seelsorge und Fürsorge für Menschen im Mittelpunkt des Handelns.

Das Krankenhaus ist nach KTQ zertifiziert. Weiterhin engagiert sich das Krankenhaus Bethel Berlin für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen: Dank eines eigenen Blockheizkraftwerkes, verschiedener Umbaumaßnahmen im Bereich Klimatechnik und mit Hilfe eines Energiespar-Contractings konnte die Einrichtung den Ausstoß von klimaschädlichem CO<sub>2</sub> in den letzten fünf Jahren kontinuierlich um jährlich 629 Tonnen verringern. Dafür wurde dem Haus im Januar 2013 das BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" verliehen.

## Hintergrund – Der Fußballclub

Der **FC Viktoria 1889 Berlin** (offiziell: *Fußballclub Viktoria 1889 Berlin Lichterfelde-Tempelhof e. V.*) ist ein Sportverein aus Berlin. Er ist am 1. Juli 2013 durch die Fusion des BFC Viktoria 1889 und des LFC Berlin entstanden. Die erste Fußballmannschaft der Männer spielt ab der Saison 2013/14 in der Regionalliga Nordost, während die erste Frauenmannschaft in die 2. Bundesliga Nord aufstieg.

Mit Deutschlands größter Jugendabteilung gibt der Club mehr als 800 Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu entwickeln und in den Leistungssport zu wachsen. Und durch die vielen sozialen Projekte leben wir außerdem Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein vor.

Ein Grundsatz gilt bei seit mehr als 100 Jahren: Der Verein hält seine Versprechen gegenüber Spielern, Mitgliedern und allen, die mit dem FC Viktoria 89 zu tun haben. Dafür braucht es Ziele und eine gute Organisation. Deshalb arbeiten hier hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter Seite an Seite.